

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt  
Büchs, Wolfgang**

**16-01698**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der LAB**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.02.2016

Beratungsfolge:

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Beantwortung)

03.03.2016

Status

Ö

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

03.03.2016

Ö

### **Sachverhalt:**

In verschiedenen Anfragen und Anträgen (z.B. Dokument. 3972/15 ) hat die BIBS-Fraktion Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für Anwohner und Flüchtlinge in Kralenriede angeregt. Viele dieser Anregungen sind bisher umgesetzt bzw. die Umsetzung angekündigt. Da zu erwarten ist, dass in der wärmeren Jahreszeit die Flüchtlingszahlen und somit die Belegung der LAB wieder zunehmen wird, sind jetzt Vorkehrungen zu treffen, damit rechtzeitig vorgesehene Maßnahmen umgesetzt und bereits Bestehendes verbessert werden kann.

Vor diesem Hintergrund möchten wir einige Nachfragen stellen:

- 1) In einer der letzten Ratssitzungen kündigte Frau Dr. Hanke den Einsatz eines Streetworkers im Bereich des Steinriedendamms an. Damit wurde eine Anregung der BIBS aufgegriffen. In diesem Zusammenhang möchte ich nachfragen, wann der/die angekündigte Streetworker(in) zum Einsatz kommt, welche Stellenkonstruktion vorgesehen ist und wie sein/ihr Einsatz dort vorgesehen ist (z.B. Aufwärm- und Rückzugsmöglichkeit, Möglichkeit für einfache Büro- und Beratungsarbeiten)?
- 2) Die Frequenzen der Buslinien 436 und 416 nach/von Kralenriede wurden im letzten Jahr erfreulicherweise erhöht. Dennoch gab es zeitweise Beschwerden, dass die Busse zu voll seien und vor allem Senioren mit Rollator oft keinen Platz mehr finden konnten. Im Augenblick ist Belegung der LAB zwar deutlich auf ca. 1800 Personen zurückgegangen, kann aber jederzeit (s.o.) wieder ansteigen. Wie hat sich die Auslastung der Busse in der Periode zwischen Juli 2015 und heute entwickelt und welches Konzept hat die Verkehrs GmbH erarbeitet, um flexibel auf unterschiedliche Nachfrage der o.g. Buslinien infolge unterschiedlicher Belegung der LAB reagieren zu können, so dass auch in Spitzenzeiten z.B. die genannte Gruppe der Senioren ausreichend Platz finden kann?
- 3) Infolge von Beschwerden der Anwohner wurden auf Anregung der BIBS zwar zwei Toilettenhäuschen am Bienroder Weg aufgestellt, jedoch an der falschen Stelle, nämlich nicht in der Nähe der Supermärkte und der Bushaltestelle, sondern ca. 250 m weiter südlich an der Schunterbrücke. Im Stadtbezirk Schunteraue wurde dies allgemein als Schildbürgerstreich empfunden. Als Alternativstandorte für die Toilettenhäuschen wurden genannt z.B. der Parkstreifen in der Nähe der Supermärkte, eine inselartige Dreieckfläche zwischen Sandwüstenweg und Steinriedendamm (unmittelbar vor der Einfahrt zum Gewerbegebiet) bzw. der Bereich der

Buswendeschleife am Steinreidendam. Sieht die Verwaltung einen der vorgeschlagenen Standorte als geeignet an bzw. welche Gedanken hat sich die Verwaltung hinsichtlich eines im Hinblick auf den vorgesehenen Zweck (Angebot einer öffentlichen Toilette in unmittelbarer Nähe der Supermärkte und Bushaltestelle) geeigneteren Standortes gemacht?

Gez.

Dr. Dr. habil . Wolfgang Büchs  
Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**